



Zoom- Kurzanleitung

Beitreten

Falls noch nicht geschehen, installieren Sie Zoom zuerst über folgenden Link: <https://zoom.us/download>.

Melden Sie sich dann an oder klicken Sie auf "An Meeting teilnehmen".

Klicken Sie anschließend auf "Beitreten".

Geben Sie dann die Meeting-ID ein, die Sie vom Host bekommen haben, und klicken Sie auf "Beitreten".

Nun müssen Sie noch das Meeting-Passwort eingeben. Klicken Sie dann auf "Dem Meeting beitreten" und die Verbindung wird gestartet.

Besitzen Sie einen Zoom-Account, erstellen Sie über das Tool eine Konferenz. Laden Sie hierzu mehrere Kollegen ein.

Die Eingeladenen erhalten eine Mail mit einem Link, der zur Web-Konferenz über Zoom führt. Wer keine Möglichkeit hat, sich online einzuloggen, nimmt über eine Telefon-Einwahlnummer teil; selbstverständlich ohne Videobild.

Läuft die Videokonferenz, können Sie mit anderen Teilnehmern telefonieren, chatten, den Bildschirm teilen (sog. Screenshotting) und Dateien austauschen.

<https://zoom.us/de-de/resources.html>

Grundregeln für virtuelle Meetings

Neben den grundsätzlichen Anstandsregeln gelten im virtuellen Meeting gewisse Grundregeln ganz besonders. Hier ein paar Beispiele:

1. Seien Sie zu früh: Wählen Sie sich ein paar Minuten vor der verabredeten Zeit zum virtuellen Meeting ein, um sicherzustellen, dass alles funktioniert. So werden alle rechtzeitig präsent sein, und das Meeting kann wie geplant starten.
2. Stumm schalten: Jedes Meetingtool bietet eine entsprechende Funktion. Es gilt: Wer nicht spricht, macht sein Mikrofon aus, um eine Diskussion ohne Störgeräusche zu ermöglichen.
3. In virtuellen Meetings kann es zu Verzögerungen in der Sprachübermittlung kommen. Deshalb ist es umso wichtiger, die Leute ausreden zu lassen und nicht zu schnell zu reagieren. Es darf ruhig eine Sekunde verstreichen, um zu erkennen, dass die andere Person ausgesprochen hat.
4. Fragen oder Kommentare direkt an Personen richten und Leute beim Namen nennen. So ist sofort klar, wer aus dem Stummmodus zurückkehren muss und gefordert ist.
5. Es wird zwangsläufig immer wieder einmal vorkommen, dass die Verbindung abbricht oder nur Bruchstücke von Aussagen anderer Personen verstanden werden.